

Reichs-Gesetzblatt.

Nº 26.

Inhalt: Uebereinkunft mit Großbritannien, betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an Werken der Literatur und Kunst. S. 237.

(Nr. 1680.) Uebereinkunft zwischen Deutschland und Großbritannien, betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an Werken der Literatur und Kunst. Vom 2. Juni 1886.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, und Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland, gleichmäßig von dem Wunsche geleitet, in jedem der beiden Länder den Schutz des Urheberrechts an Werken der Literatur und Kunst, welche zuerst in dem anderen Lande erschienen sind, zu erweitern, haben es für zweckmäßig befunden, während der schwelbenden Verhandlungen über die angestrebte Erweiterung eine vorläufige Uebereinkunft abzuschließen zu dem Zweck, um einstweilen das zur Zeit zwischen Preußen und anderen deutschen Staaten einerseits und Großbritannien andererseits geltende Vertragsrecht auf die bisher in keinem bezüglichen Vertragsverhältniß zu Großbritannien stehenden Gebietsteile des Deutschen Reichs auszudehnen, und haben dieserhalb Bevollmächtigte ernannt, und zwar:

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen:

den Herrn Paul Grafen
von Hatzfeldt-Wildenburg,

Reichs-Gesetzbl. 1886.

His Majesty the German Emperor, King of Prussia, and Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland, being alike desirous to make better provision in each of the two States for the protection of copyright in works of literature and art which have first appeared in the other State, have deemed expedient, pending the negotiations for this purpose, to conclude a provisional Convention for temporarily extending to the parts of the German Empire, hitherto standing in no Treaty relations with Great Britain in this respect, the Treaty right at present operative between Prussia and other German States on the one side, and Great Britain on the other side, and have, with this object, appointed Plenipotentiaries, that is to say:

His Majesty the German Emperor, King of Prussia:

Paul Count von Hatzfeldt-Wildenburg, His Minister

Allerhöchstihren Staatsminister und außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Ihrer Majestät der Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland,

und

Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland:

den sehr ehrenwerthen Archibald Philip Grafen von Rosebery, Allerhöchstihren Hauptstaatssekretär für die auswärtigen Angelegenheiten,

welche, nach gegenseitiger Mittheilung ihrer in guter und gehöriger Form befindenen Vollmachten, über folgende Artikel übereingekommen sind:

Artikel 1.

Das zur Zeit zwischen Preußen und anderen deutschen Staaten einerseits und Großbritannien andererseits auf Grund der in je einem abschriftlichen Exemplar anliegenden Vereinbarungen, nämlich des Vertrages vom 13. Mai 1846 nebst Protokoll vom gleichen Datum und des Zusatzvertrages vom 14. Juni 1855, in Betreff des gegenseitigen Schutzes des Urheberrechts geltende Vertragsrecht soll auch auf diejenigen Gebietsteile des Deutschen Reichs, für welche der Gegenstand bisher mit Großbritannien vertragsmäßig nicht geregelt ist, mit den in der gegenwärtigen Uebereinkunft vereinbarten Maßgaben Anwendung finden.

of State and Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary to Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland,

and

Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland:

the Right Honourable Archibald Philip Earl of Rosebery, Her Majesty's Principal Secretary of State for Foreign Affairs,

who, after having communicated to each other their full powers, found to be in good and due form, have agreed upon the following Articles:

ARTICLE 1.

The stipulations for the mutual protection of copyright now binding between Prussia and other German States on the one side, and Great Britain on the other side, in virtue of the Conventions whereof single copies are hereto annexed, viz., the Convention of the 13th May, 1846, together with Protocol of identic date, and the Additional Convention of the 14th June, 1855, shall, so far as the same are still in force and to the extent stipulated in the present Convention, become operative likewise in those parts of the German Empire in respect to which the matter has not yet been regulated by Treaty with Great Britain.

Artikel 2.

Was die zuerst innerhalb des Gebietes Ihrer Britannischen Majestät erschienenen Werke betrifft, so tritt für die im Artikel 1 der gegenwärtigen Uebereinkunft gedachten Gebietstheile des Deutschen Reichs an die Stelle der im Artikel II des gedachten Vertrages vom 13. Mai 1846 und beziehungsweise im Artikel III des gedachten Zusatzvertrages vom 14. Juni 1855 vorgesehenen Eintragung und Niederlegung die Eintragung in die bei dem Stadtrath zu Leipzig geführte Eintragsrolle und die Niederlegung eines Exemplars bei dieser Behörde.

Artikel 3.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll drei Monate nach Auswechselung der Ratifikations-Urkunden in Wirksamkeit treten, und sie soll solange in Wirksamkeit bleiben, bis der nach Inhalt der Einleitung dieser Uebereinkunft beabsichtigte neue Vertrag in Kraft getreten sein wird.

Jedoch soll es jedem der beiden Hohen vertragschließenden Theile freistehen, die gegenwärtige Uebereinkunft aufzuheben durch eine dem anderen Theile ein Jahr zuvor zu machende Ankündigung dieser Absicht.

Die Hohen vertragschließenden Theile behalten sich das Recht vor, im Wege der beiderseitigen Verständigung Abänderungen in dieser Uebereinkunft zu treffen, welche mit deren Geiste und Grundsätzen nicht unvereinbar sind, und deren Nützlichkeit sich durch die Erfahrung etwa herausstellen sollte.

ARTICLE 2.

With regard to works first published within the dominions of Her Britannic Majesty, the entry in the register kept at the offices of the Town Council of Leipsic, and the delivery of a copy to this authority, replace, in respect of the parts of the German Empire mentioned in Article 1 of the present Convention, the registration and deposit prescribed in Article II of the said Convention of the 13th May, 1846, and, correspondently, in Article III of the Additional Convention of the 14th June, 1855.

ARTICLE 3.

The present Convention shall take effect three months after the exchange of ratifications, and it shall, agreeably with the tenour of its preamble, remain operative until the fresh Treaty in contemplation shall have come into force.

Either of the High contracting Parties shall, however, be free to abrogate the present Convention by an announcement to be made a year beforehand to the other Party of such intention.

The High contracting Parties reserve to themselves the right to make, with mutual assent, alterations in this Convention which shall not be at variance with its spirit and principles, and the utility whereof may be shown by experience.

Artikel 4.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll ratifizirt und die Ratifikations-Urkunden sollen sobald als thunlich ausgewechselt werden.

Zu Urkund dessen haben die Unterzeichneten dieselbe vollzogen und ihre Siegel beigedrückt.

So geschehen zu London, den zweiten Juni 1886.

(L. S.) Graf von Hatzfeldt.

(L. S.) Rosebery.

ARTICLE 4.

The present Convention shall be ratified, and the ratifications exchanged as soon as possible.

In witness whereof, the Undersigned have signed the same, and have affixed thereto the seal of their arms.

Done at London the second day of June 1886.

(L. S.) Graf von Hatzfeldt.

(L. S.) Rosebery.

Die vorstehende Uebereinkunft ist ratifizirt worden und die Auswechselung der Ratifikations-Urkunden hat am 29. Juli 1886 stattgefunden.

Vertrag

zwischen

Preußen und Großbritannien wegen
 gegenseitigen Schutzes der Autoren-
 rechte gegen Nachdruck und
 unbefugte Nachbildung.

Vom 13. Mai; ratifizirt am 16. Juni 1846.

Convention

between

Prussia and Great Britain
 respecting International
 Copyright.

Mai 13. 1846; ratified June 16.

Seine Majestät der König von Preußen
 und Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien
 und Irland, von dem Wunsche beseelt,
 auf Erzeugnisse der Literatur und der
 schönen Künste, welche in einem der
 beiden Staaten zuerst erschienen sind, in
 dem anderen Staate dieselben Privilegien
 hinsichtlich des ausschließlichen Rechtes
 zur Vervielfältigung auszudehnen, welche
 gleichartigen in diesem Staate zuerst er-
 schienenen Werken zustehen, haben zu
 diesem Zweck eine Uebereinkunft zu-
 treffen beschlossen und zu Ihren Be-
 vollmächtigten ernannt, und zwar:

His Majesty the King of Prussia
 and Her Majesty the Queen of the
 United Kingdom of Great Britain
 and Ireland, being desirous of
 extending to works of literature
 and the fine arts which may be first
 published in either of the two
 States the same privileges in the
 other State, in regard to Copyright,
 which are enjoyed by similar works
 first published in such other State;
 and Her Britannic Majesty having
 consented to facilitate the introduc-
 tion into Her dominions of books
 and prints published in Prussia, by
 a reduction of the duties at present
 imposed by law on the importation
 thereof; their said Majesties have
 resolved to conclude a Convention
 for these purposes, and have named
 as Their respective Plenipotentiaries,
 that is to say:

His Majesty the King of
 Prussia:

The Sieur Charles William
 Ernest Baron de Canitz

Seine Majestät der König von
 Preußen:

Allerhöchstihren Geheimen Staats-
 und Kabinetsminister für die

auswärtigen Angelegenheiten, Generallieutenant Karl Wilhelm Ernst Freiherrn von Caniz und Dallwitz, Ritter des Königlich preußischen Rothen Adler-Ordens erster Klasse mit Eichenlaub, des Ordens »Pour le mérite« mit Eichenlaub, des Eisernen Kreuzes erster Klasse, des Dienstauszeichnungs-Kreuzes, Großkreuz des Kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens, des Königlich hannoverschen Guelphen-Ordens, des Großherzoglich oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens und des Herzoglich braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen, Ritter des Kaiserlich russischen St. Vladimir-Ordens vierter Klasse, des St. Annen-Ordens zweiter Klasse, des St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse mit dem Stern und des Militär-Verdienst-Ordens-Ritterkreuzes,

und

Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland:

den sehr achtbaren John Grafen von Westmorland, Lord Burghersh, Pair des Vereinigten Königreichs, Ihrer Großbritannischen Majestät Rath im Geheimen Staatsrathe, Generallieutenant, Kommandeur des Königlich großbritannischen militärischen Bath-Ordens, Großkreuz des Königlich hannoverschen Guelphen-Ordens, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Ihrer Groß-

and Dallwitz, His Minister of State and Cabinet for Foreign Affairs, a Lieutenant-General in His army, Knight of the Order of the Red Eagle of the first class, of the Order »Pour le mérite«, of the Iron Cross of the first class, of the Cross for distinguished Service of Prussia, Knight Grand Cross of the Orders of Leopold of Austria, of the Guelphs of Hanover, of the House and Merit of Oldenburg, and of Henry the Lion of Brunswick, Knight of the Orders of St. Vladimir of the fourth class, of St. Anna of the second class, of St. Stanislaus of the second class with the star, and of the Cross for Military Merit of Russia,

and

Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland:

the Right Honourable John Earl of Westmorland, Lord Burghersh, a Peer of the United Kingdom, a Member of Her Britannic Majesty's Most Honourable Privy Council, a Lieutenant-General in Her army, Knight Commander of the Most Honourable Military Order of the Bath, Knight Grand Cross of the Royal Hanoverian Guelphic Order, Her

britannischen Majestät bei Seiner Majestät dem Könige von Preußen,

welche, nachdem sie sich gegenseitig ihre Vollmachten mitgetheilt und dieselben in guter und gehöriger Form besunden, die folgenden Artikel vereinbart und abgeschlossen haben:

Artikel I.

Die Autoren von Büchern, dramatischen Werken oder musikalischen Kompositionen, und die Erfinder, Zeichner oder Verfertiger von Stichen und Werken der Bildhauerkunst, sowie die Autoren, Erfinder, Zeichner oder Verfertiger von irgend einem anderen Werke der Literatur und der schönen Künste, für welches die Gesetze Preußens und Großbritanniens ihren eigenen Unterthanen ein ausschließliches Recht zur Vervielfältigung gegenwärtig beilegen oder in Zukunft ertheilen mögen, sollen in Betreff eines jeden solchen Werkes oder Gegenstandes, der in dem einen der beiden Staaten zuerst erschienen ist, in dem anderen Staate das gleiche ausschließliche Recht zur Vervielfältigung genießen, als dem Autor, Erfinder, Zeichner oder Verfertiger eines gleichartigen Werkes gesetzlich zustehen würde, wenn es in diesem anderen Staate zuerst erschienen wäre; gegenseitig mit den gleichen gesetzlichen Rechtsmitteln und gleichem Schutze gegen Nachdruck und unbefugte Vervielfältigung.

Die gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger der Autoren, Erfinder, Zeichner oder Verfertiger sollen in allen diesen Beziehungen auf demselben Fuße behandelt werden, wie die Autoren, Erfinder, Zeichner oder Verfertiger selbst.

Britannic Majesty's Envoy Extraordinary and Minister Plenipotentiary to His Majesty the King of Prussia,

who, after having communicated to each other their respective full powers, found in good and due form, have agreed upon and concluded the following Articles:

ARTICLE I.

The authors of books, dramatic works, or musical compositions and the inventors, designers, or engravers of prints, and articles of sculpture; and the authors, inventors, designers or engravers of any other works whatsoever of literature and the fine arts, in which the laws of Prussia and of Great Britain do now or may hereafter give their respective subjects the privilege of Copyright, shall, with regard to any such works or articles first published in either of the two States, enjoy in the other the same privilege of Copyright as would by law be enjoyed by the author, inventor, designer, or engraver of a similar work, if first published in such other State; together with the same legal remedies and protection against piracy and unauthorized republication.

The lawful representatives or assigns of authors, inventors, designers, or engravers, shall, in all these respects, be treated on the same footing as the authors, inventors, designers, or engravers themselves

Artikel II.

Niemand soll in einem der beiden Staaten ein Recht auf den durch den vorstehenden Artikel verheißenen Schutz haben, bis das Werk, in Betreff dessen ein ausschließliches Recht zur Vervielfältigung in Anspruch genommen wird, seitens des ursprünglichen Autors oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger in nachstehender Weise zur Einregistirung gebracht worden ist:

1. Wenn das Werk zuerst innerhalb des Gebietes Seiner Majestät des Königs von Preußen erschienen ist, muß daselbe in das Registrirungsbuch des Buchhändlervereins in London eingetragen werden.

2. Wenn das Werk zuerst innerhalb des Gebietes Ihrer Britischen Majestät erschienen ist, muß dasselbe in das Verzeichniß eingetragen werden, welches zu diesem Zweck bei dem preußischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten geführt werden soll.

Auch soll niemand ein Recht auf solchen Schutz, wie er oben erwähnt worden, haben, als bis in Betreff des Werkes, hinsichtlich dessen der Schutz in Anspruch genommen wird, den Gesetzen und Reglements der respektiven Staaten gehörig nachgekommen ist, noch in solchen Fällen, wo mehrere Exemplare von dem Werke vorhanden sind, eher, als bis ein Exemplar von der besten Ausgabe oder besten Art unentgeltlich derjenigen Behörde überliefert worden ist, welche dazu in den respektiven Staaten gesetzlich bestimmt worden.

Eine beglaubigte Abschrift der Eintragung in das erwähnte Registrirungsbuch des Buchhändlervereins zu London

ARTICLE II.

No person shall, in either country, be entitled to the protection stipulated by the preceding Article, unless the work in respect of which Copyright is claimed shall have been registered by the original producer, or by his lawful representatives or assigns, in the manner following:

First. If the work be one that has first appeared in the dominions of His Majesty the King of Prussia, it must have been registered in the Register Book of the Company of Stationers in London.

Secondly. If the work be one that has first appeared in the dominions of Her Britannic Majesty, it must have been registered in the Catalogue to be kept for that purpose at the Office of His Prussian Majesty's Minister for Ecclesiastical, Educational, and Medical Affairs.

Nor shall any person be entitled to such protection as aforesaid, unless the laws and regulations of the respective States in regard to the work in respect of which it may be claimed shall have been duly complied with; nor, in cases where there are several copies of the work, unless one copy of the best edition, or in the best state, shall have been delivered gratuitously at the place appointed by law for that purpose in the respective countries.

A certified copy of the entry in the said Register Book of the Company of Stationers in London shall

soll innerhalb des britischen Gebietes als Beweis für das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung gelten, bis ein besseres Recht durch irgend eine andere Partei vor einem Gerichtshofe nachgewiesen worden ist; das nach preußischen Gesetzen ausgestellte Urtest über die Eintragung irgend eines Werkes in diesem Staate soll zu dem gleichen Zweck innerhalb des preußischen Gebietes gelten.

Artikel III.

Die Autoren von dramatischen und musikalischen Werken, welche in einem der beiden Staaten zuerst öffentlich dargestellt oder aufgeführt worden sind, sowie die gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger solcher Autoren sollen in gleicher Weise in Betreff der öffentlichen Darstellung oder Aufführung ihrer Werke in dem anderen Lande in derselben Ausdehnung geschützt werden, in welcher die eigenen Unterthanen in Betreff der in diesem Staate zuerst dargestellten oder aufgeführten dramatischen oder musikalischen Werke geschützt werden, vorausgesetzt, daß sie zuvor ihr ausschließlich Recht bei den in dem vorstehenden Artikel erwähnten Behörden nach den Gesetzen der respektiven Staaten haben gehörig eintragen lassen.

Artikel IV.

An Stelle der Zollsätze, welche zu irgend einer Zeit während der Dauer dieser Uebereinkunft von der Einfuhr nach dem Vereinigten Königreich von fremden Büchern, Stichen und Zeichnungen zu entrichten sein mögen, sollen auf die Einfuhr von Büchern, Stichen

be valid in the British dominions, as proof of the exclusive right of republication, until a better right shall have been established by any other party before a Court of Justice: — and the certificate given under the laws of Prussia, of the registration of any work in that country, shall be valid for the same purpose in the Prussian dominions.

ARTICLE III.

The authors of dramatic and musical works which shall have been first publicly represented or performed in either of the two countries, as well as the lawful representatives or assigns of such authors, shall likewise be protected in regard to the public representation or performance of their works in the other country, to the full extent in which native subjects would be protected in respect of dramatic and musical works first represented or performed in such country; provided they shall previously have duly registered their Copyright in the offices mentioned in the preceding Article, in conformity with the laws of the respective States.

ARTICLE IV.

In lieu of the rates of duty which may at any time, during the continuance of this Convention, be payable upon the importation into the United Kingdom of foreign books, prints, and drawings, there shall be charged upon the impor-

oder Zeichnungen, welche innerhalb des preußischen Gebietes erschienen sind und gesetzlich in das Vereinigte Königreich eingeführt werden dürfen, lediglich die in der hier folgenden Liste spezifizirten Zollsätze gelegt werden, und zwar:

Zölle auf Bücher, nämlich:

Werke, ursprünglich im Vereinigten Königreich herausgegeben und in Preußen wieder erschienen, der Zentner 2 £. 10 s. 0 d.

Werke, nicht ursprünglich im Vereinigten Königreich herausgegeben, der Zentner 0 - 15 - 0 -

Stiche oder Zeichnungen:

— schwarz oder kolorirt, einzeln ein jedes 0 - 0 - $\frac{1}{2}$ -

— gebunden oder gehetztet, das Dutzend 0 - 0 - $1\frac{1}{2}$ -

Es versteht sich, daß alle Werke, von denen ein Theil ursprünglich in dem Vereinigten Königreich herausgegeben war, als »Werke, ursprünglich im Vereinigten Königreich herausgegeben und in Preußen wieder erschienen,« betrachtet und dem Zoll von fünfzig Schilling pro Zentner unterworfen werden, obgleich dieselben auch Originalsachen, die anderswo herausgegeben sind, enthalten mögen; es sei denn, daß solche Originalsachen an Masse wenigstens dem Theile des Werkes gleich wären, der ursprünglich in dem Vereinigten Königreich her-

tation of books, prints, or drawings, published within the dominions of Prussia, and legally importable into the United Kingdom, only the rates of duty specified in the Table hereto annexed; that is to say:

Duties on Books, viz.

Works originally produced in the United Kingdom and republished in Prussia, the cwt. 2 £. 10 s. 0 d.

Works not originally produced in the United Kingdom, the cwt. . . . 0 - 15 - 0 -

Prints or drawings:

— plain or coloured, single, each 0 - 0 - $\frac{1}{2}$ -

— bound or sewed, the dozen 0 - 0 - $1\frac{1}{2}$ -

It is understood that all works, of which any part was originally produced in the United Kingdom, will be considered as »works originally produced in the United Kingdom, and republished in Prussia«, and will be subject to the duty of fifty shillings per cwt., although the same may contain also original matter produced elsewhere; unless such original matter shall be at least equal in bulk to the part of the work originally produced in the United Kingdom, in which case

ausgegeben ist, in welchem Falle das Werk nur dem Zoll von fünfzehn Schilling pro Zentner unterworfen sein soll.

Artikel V.

Man ist übereingekommen, daß Stempel nach einem den Zollbeamten des Vereinigten Königreichs bekannt zu machenden Muster angeschafft werden, und daß die Munizipal- oder sonstigen Behörden der verschiedenen Städte Preußens damit alle Bücher stempeln sollen, welche zur Ausfuhr nach dem Vereinigten Königreich bestimmt sind. Nur diejenigen Bücher sollen in Gemäßheit dieser Uebereinkunft, soweit dieselbe sich auf die Zollsätze bezieht, zu welchen solche Bücher zuzulassen sind, als in Preußen erschienen angesehen werden, welche nach ihrem Titelblatt als in einer Stadt oder einem Platze innerhalb des preußischen Gebietes erschienen sich darstellen, und welche gehörig durch die zuständige Munizipal- oder sonstige Behörde irgend einer Stadt oder eines Platzen in Preußen gestempelt worden sind.

Artikel VI.

Keine Bestimmung dieser Uebereinkunft soll so ausgelegt werden, daß dieselbe das Recht eines der beiden Hohen kontrahirenden Theile beeinträchtigte, die Einfuhr solcher Bücher nach seinem eigenen Gebiete zu verhindern, welche nach seiner inneren Gezeggebung oder in Gemäßheit seiner Verträge mit anderen Staaten für Nachdrücke oder Verlegerungen des ausschließlichen Rechtes zur Vervielfältigung erklärt werden.

the work will be subject only to the duty of fifteen shillings per cwt.

ARTICLE V.

It is agreed that stamps shall be provided according to a pattern to be made known to the custom-house officers of the United Kingdom, and that the municipal or other authorities of the several towns in Prussia shall affix such stamps to all books intended for exportation to the United Kingdom. And no books shall, for the purposes of this Convention, so far as the same relates to the rates of duty at which such books are to be entered, be deemed to have been published in Prussia, except such as appear by their titlepage to have been published at some town or place within the dominions of Prussia, and which have been duly stamped by the proper municipal or other authority of any such town or place.

ARTICLE VI.

Nothing in this Convention shall be construed to affect the right of either of the two High contracting Parties to prohibit the importation into its own dominions, of such books as, by its internal law, or under its Treaties with other States, are declared to be piracies, or infringements of Copyright.

Artikel VII.

Im Falle einer der beiden Hohen kontrahirenden Theile mit irgend einer dritten Macht einen Vertrag über internationalen Schutz des Rechtes zur Vervielfältigung abschließen würde, soll eine Bestimmung, welche der in dem vorhergehenden Artikel enthaltenen entspricht, in solchen Vertrag aufgenommen werden.

ARTICLE VII.

In case either of the two High contracting Parties shall conclude a Treaty of International Copyright with any third Power, a stipulation similar to that contained in the preceding Article shall be inserted in such Treaty.

Artikel VIII.

Diejenigen deutschen Staaten, welche zusammen mit Preußen den Zoll- und Handelsverein bilden, oder welche dem gedachten Vereine später noch sich anschließen möchten, sollen das Recht haben, gegenwärtiger Uebereinkunft beizutreten. Bücher, Stiche und Zeichnungen, die in einem Staate, welcher auf solche Weise Theilnehmer an dieser Uebereinkunft wird, erschienen und aus einem anderen Staate, der auch Theilnehmer an derselben ist, ausgeführt werden, sollen in Gemäßheit dieser Uebereinkunft so angesehen werden, als seien sie aus dem Lande ihres Erscheinens ausgeführt worden.

ARTICLE VIII.

Those German States which, together with Prussia, compose the Customs and Commercial Union, or which may hereafter join the said Union, shall have the right of acceding to the present Convention; and books, prints, and drawings, published in any State so becoming a party to this Convention, and exported from any other State also being a party to the same, shall be considered, for the purposes of this Convention, to have been exported from the country of their publication.

Artikel IX.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll vom 1. September 1846 ab in Wirklichkeit treten. Dieselbe soll fünf Jahre von diesem Datum an und von da ab weiter bis zum Ablauf eines Jahres nach der Außkündigung in Kraft bleiben, welche von einer oder der anderen Seite zu irgend einer Zeit nach dem 1. September 1851 erfolgen möchte.

ARTICLE IX.

The present Convention shall come into operation on the 1st of September, 1846. It shall remain in force for five years from that date, and further, until the expiration of a year's notice, which may be given by either party, at any time after the 1st of September, 1851.

Artikel X.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll ratifizirt und die Auswechselung der Ratifikations-Urkunden zu Berlin binnen zwei Monaten, oder wo möglich früher bewirkt werden.

Zu Urkund dessen haben die respektiven Bevollmächtigten dieselbe unterzeichnet und derselben ihre Siegel beige drückt.

Geschehen zu Berlin, den 13. Mai, im Jahre Unsers Herrn 1846.

(L. S.) Caniç.

ARTICLE X.

The present Convention shall be ratified, and the ratifications shall be exchanged at Berlin, at the expiration of two months, or sooner if possible.

In witness whereof the respective Plenipotentiaries have signed the same, and have affixed thereto the seals of their arms.

Done at Berlin, the thirteenth day of May, in the year of Our Lord 1846.

(L. S.) Westmorland.

Anlage 2.

Die unterzeichneten Bevollmächtigten Seiner Majestät des Königs von Preußen und Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland traten heute zusammen, um den auf Grund der stattgefundenen Verhandlungen entworfenen Vertrag wegen des gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung zu unterzeichnen.

Nachdem die beiden ausgefertigten Exemplare des Vertrages geprüft und den getroffenen Verabredungen nach Form und Inhalt entsprechend befunden worden, schritten die Bevollmächtigten zu deren Unterzeichnung, jedoch unter folgenden Bedingungen, welche, obwohl sie nicht dazu geeignet erschienen, in den Vertrag selbst aufgenommen zu werden, dennoch auch bei Ertheilung der Ratifikation so betrachtet werden sollen, als seien sie durch dieselbe mit genehmigt worden:

1. Zu Artikel II.

Beide Regierungen verpflichten sich, daß die Gebühren, welche für die Eintragung in das Verzeichniß bei dem preußischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten oder in das Registrirungsbuch des Buchhändlervereins zu London etwa erhoben werden, den Betrag von zehn Silbergroschen preußisch Kurant oder einem Schilling Sterling für die Eintragung eines einzelnen Werkes nicht übersteigen dürfen, wie es bereits von Seiten Großbritanniens in dem Schrei-

The undersigned Plenipotentiaries of His Majesty the King of Prussia, and of Her Majesty the Queen of Great Britain and Ireland met together this day in order to sign the Treaty drawn up on the basis of the negotiations which have taken place for the reciprocal protection of the rights of Authors against piracy and unauthorized reproduction.

The two original copies of the Treaty having been examined and found to correspond in form and contents with the concerted stipulations, the Plenipotentiaries proceeded to sign the same, under the following conditions, such conditions, though not appearing of a nature to be admitted into the text of the Treaty, nevertheless to be considered, on the ratification of the Treaty as thereby agreed to and ratified:

1. With respect to Article II.

Both Governments engage that the fees which may at any time be levied for the registering of a single work in the Catalogue of the Office of His Prussian Majesty's Minister for Ecclesiastical, Educational, and Medical Affairs, or in the Register Book of the Company of Stationers in London, shall not exceed the sum of ten silver Groschen or of One Shilling sterling, as has been already declared on the part of Great Britain in a Letter from the

ben des Handelsamts vom 2. April
1844 lit. E erklärt worden ist.

Board of Trade of the 2^d of April
1844 Letter E.

2. Zu demselben Artikel.

In Preußen soll die Ablieferung des Freieremplars an das Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zu Berlin, in Großbritannien an den Buchhändlerverein zu London erfolgen.

2. With reference to the same Article.

The delivery of a copy gratuitously shall take place in Prussia at the Office of the Minister of Ecclesiastical, Educational and Medical Affairs in Berlin, and in Great Britain at the Stationer's Company in London.

3. Zu Artikel IV.

Beide Regierungen sind darüber einverstanden, daß der Zoll von der Einführung von Noten aus Preußen nach Großbritannien nicht höher gestellt werden darf, als derjenige von Büchern, die aus Preußen nach Großbritannien eingeführt werden.

3. With reference to Article IV.

Both Governments agree, that the duty on musical works imported from Prussia into Great Britain shall not be greater than the duty on books imported from Prussia into Great Britain.

4. Zu Artikel V.

Mit Bezug auf die im Artikel II der Parlamentsakte (5 und 6 Victoriae cap. 45) vom 1. Juli 1842 gegebene Auslegung des Wortes »Bücher« wird als sich von selbst verstehend anerkannt, daß die im Artikel V verabredete Stempelung nur auf Bücher und Noten beschränkt bleibt, während dagegen alle übrigen im Artikel I des heute unterzeichneten Vertrages aufgeführten Gegenstände des Stempels nicht bedürfen, um zu dem im Artikel IV verabredeten Zollsatz in Großbritannien zugelassen zu werden.

4. With reference to Article V.

It is understood that the stamping agreed to in this Article will be confined to books and musical works (according to the interpretation of the word »Books« given in Article II of the Act of Parliament 5 and 6 Victoriae cap. 45, of 1st of July 1842); whereas all other objects, mentioned in Article I of the Convention this day signed, will not require to be stamped in order to enable them to be imported into Great Britain at the rate of duty fixed for these objects by Article IV of the present Treaty.

Verhandelt Berlin, den 13. Mai 1846.

Done at Berlin, May 13. 1846.

(L. S.) Canitz.

(L. S.) Westmorland.

Aulage 3.

Zusatzvertrag

zu dem

Verträge zwischen Preußen und Großbritannien wegen gegenseitigen
Schutzes der Autorenrechte gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung
vom 13. Mai 1846.

Vom 14. Juni; ratifizirt am 13. August 1855.

Seine Majestät der König von Preußen, in Ihrem Eigenen sowohl als im Namen Seiner Majestät des Königs von Sachsen, Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar, Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen, Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-Altenburg, Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha, Seiner Hoheit des Herzogs von Braunschweig, Seiner Hoheit des Herzogs von Anhalt-Dessau-Coethen, Seiner Hoheit des Herzogs von Anhalt-Bernburg, Seiner Durchlaucht des Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt, Seiner Durchlaucht des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, Seiner Durchlaucht des Fürsten von Reuß älterer Linie, Seiner Durchlaucht des Fürsten von Reuß jüngerer Linie, einerseits, und Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland andererseits, von dem Wunsche geleitet, die zwischen Ihren gedachten Majestäten am 13. Mai 1846 in Berlin

His Majesty the King of Prussia, as well in his own name as in that of His Majesty the King of Saxony, His Royal Highness the Grand Duke of Saxe-Weimar, His Royal Highness the Duke of Saxe-Meiningen, His Royal Highness the Duke of Saxe-Altenburg, His Royal Highness the Duke of Saxe-Coburg-Gotha, His Royal Highness the Duke of Brunswick, His Royal Highness the Duke of Anhalt-Dessau-Coethen, His Royal Highness the Duke of Anhalt-Bernburg, His Serene Highness the Prince of Schwarzburg-Rudolstadt, His Serene Highness the Prince of Schwarzburg-Sondershausen, His Serene Highness the Prince of Reuss (elder branch), and His Serene Highness the Prince of Reuss (younger branch) on the one part; and Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland, on the other part; being desirous of extending the scope of the Convention

zum gegenseitigen Schutze wider Nachdruck abgeschlossene Uebereinkunft zu erweitern, haben beschlossen, zu diesem Zweck einen Zusatzvertrag abzuschließen und deshalb zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

which was concluded between Their said Majesties at Berlin on the 13. of May 1846 for the reciprocal protection of Copyright, have resolved to conclude an Additional Convention for that purpose, and have named as Their respective Plenipotentiaries, that is to say:

Seine Majestät der König von Preußen:

den Herrn Albrecht Grafen von Bernstorff, Allerhöchstihren Wirklichen Geheimen Rath und Kammerherrn, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Ihrer Großbritannischen Majestät, Ritter des Rothen Adler-Ordens erster Klasse mit Eichenlaub, Großkreuz des Civil-Dienst-Ordens der bayerischen Krone, Ritter des Königlich-sizilianischen St. Januarius-Ordens, Ritter des Kaiserlich-russischen St. Stanislaus-Ordens, Komthur des Königlich-portugiesischen Christus-Ordens,

und

Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland:

den sehr ehrenwerthen Georg Wilhelm Friedrich Grafen von Clarendon, Baron Hyde von Hindon, Pair des Vereinigten Königreichs, Mitglied Ihrer Großbritannischen Majestät Geheimen Raths, Ritter des Ordens vom Hosenbande, Großkreuz des Bath-Ordens, ersten Staatssekretär Ihrer

His Majesty the King of Prussia:

His Privy Councillor and Chamberlain, Albert Count of Bernstorff, Envoy Extraordinary and Minister Plenipotentiary to Her Britannic Majesty, Knight Grand Cross of the Order of the Red Eagle, and of the Orders for Civil Merit of the Bavarian Crown, of St. Januarius of the Two Sicilies, and of St. Stanislaus of Russia, Knight Commander of the Order of Christ of Portugal,

and

Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland:

the Right Honourable George William Frederick Earl of Clarendon, Baron Hyde of Hindon, a Peer of the United Kingdom, a Member of Her Britannic Majesty's Most Honourable Privy Council, Knight of the Most Noble Order of the Garter, Knight Grand Cross of the Most

Großbritannischen Majestät für
die auswärtigen Angelegenheiten,
und

den sehr ehrenwerthen Eduard
Johann Baron Stanley
von Alderley, Pair des Ver-
einigten Königreichs, Mitglied
Ihrer Großbritannischen Majestät
Geheimen Raths und Präsident
des Geheimraths-Ausschusses für
Angelegenheiten des Handels und
der ausländischen Plantagen,

welche, nach geschehener Auswechselung
ihrer richtig befundenen Vollmachten,
folgende Artikel verabredet und abge-
schlossen haben:

Artikel I.

Man ist übereingekommen, daß alle
Bücher, Stiche und Zeichnungen, welche
innerhalb des Gebietes irgend eines
anderen Staates, der eine Uebereinkunft
wider den Nachdruck mit Großbritannien
abgeschlossen hat, oder abschließt, oder
einer solchen beigetreten ist oder beitritt,
veröffentlicht sind, bei ihrer Ausfuhr
aus Preußen, Sachsen, Sachsen-Wei-
mar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-
Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha,
Braunschweig, Anhalt-Dessau-Cöthen,
Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Rudol-
stadt, Schwarzburg-Sondershausen oder
Reuß für die gegenwärtigen
Uebereinkunft angesehen werden sollen,
als ob sie aus dem Lande ihrer Ver-
öffentlichung ausgeführt wären.

Honourable Order of the
Bath, Her Britannic Majesty's
Principal Secretary of State
for Foreign Affairs,

and

the Right Honourable Ed-
ward John Baron Stan-
ley of Alderley, a Peer of
the United Kingdom, a Mem-
ber of Her Britannic Majesty's
Most Honourable Privy Coun-
cil, and President of the
Committee of Privy Council
for Affairs of Trade and
Foreign Plantations,

who, after having communicated to
each other their respective full
powers, found in good and due
form, have agreed upon and con-
cluded the following Articles:

ARTICLE I.

It is agreed that all books, prints,
and drawings published within the
dominions of any other State that
has concluded or may conclude, or
which has acceded or may accede
to a Copyright Convention with
Great Britain, shall, if exported from
Prussia, Saxony, Saxe-Weimar, Saxe-
Meiningen, Saxe-Altenburg, Saxe-
Coburg-Gotha, Brunswick, Anhalt-
Dessau-Coethen, Anhalt-Bernburg,
Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarz-
burg-Sondershausen, or Reuss, be
considered, for the purposes of this
Convention, to have been exported
from the country of their publi-
cation.

Artikel II.

Der Schutz, welcher durch die unter dem 13. Mai 1846 zwischen den Hohen kontrahirenden Theilen abgeschlossene Ueber-einkunst den Originalwerken zugesichert wurde, wird auf Uebersetzungen ausgedehnt, worunter jedoch ausdrücklich verstanden ist, daß die Absicht des gegenwärtigen Artikels einfach dahin geht, den Uebersezer bezüglich seiner eigenen Uebersetzung zu schützen, und daß nicht bezeichnet wird, auf den ersten Uebersezer irgend eines Werkes das ausschließliche Recht zum Uebersetzen dieses Werkes zu übertragen, ausgenommen in dem im folgenden Artikel vorgesehenen Falle und Umfange.

Artikel III.

Der Verfasser irgend eines in einem der beiden Staaten veröffentlichten Werkes, welcher sich das Recht der Uebersetzung desselben vorbehalten wissen will, soll bis zum Ablauf von fünf Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung der von ihm autorisierten Uebersetzung an, zum Schutze gegen die Publikation jeder von ihm nicht also autorisierten Uebersetzung in dem anderen Staate in folgenden Fällen berechtigt sein:

§. 1. Wenn das Originalwerk in dem einen Staate, innerhalb dreier Monate nach seiner Veröffentlichung in dem anderen Staate, eingetragen und niedergelegt worden ist.

§. 2. Wenn der Verfasser auf dem Titelblatte seines Werkes seine Absicht vermerkt hat, sich das Recht der Uebersetzung desselben vorzubehalten.

§. 3. Vorausgesetzt ist immer, daß mindestens ein Theil der autorisierten

ARTICLE II.

The protection granted by the Convention, which was concluded between the High contracting Parties on the 13. of May 1846, to original works, is extended to translations; it being, however, clearly understood, that the intention of the present Article is simply to protect a translator in respect of his own translation, and that it is not intended to confer upon the first translator of any work the exclusive right of translating that work, except in the case and to the extent provided for in the following Article.

ARTICLE III.

The author of any work published in either of the two countries, who may choose to reserve the right of translating it, shall, until the expiration of five years from the date of the first publication of the translation thereof authorized by him, be, in the following cases, entitled to protection from the publication in the other country of any translation of such work not so authorized by him:

§. 1. If the original work shall have been registered and deposited in the one country within three months after its first publication in the other.

§. 2. If the author has notified on the titlepage of his work his intention to reserve the right of translating it.

§. 3. Provided always, that at least a part of the authorized trans-

Uebersetzung innerhalb eines Jahres nach erfolgter Einregistirung und Niederlegung des Originals erschienen sein, und daß das Ganze innerhalb dreier Jahre nach dem Datum dieser Niederlegung veröffentlicht sein wird.

§. 4. Vorausgesetzt ist ferner, daß die Veröffentlichung der Uebersetzung in einem von den beiden Staaten stattfindet, und daß dieselbe in Gemäßheit der Bestimmungen des Artikels II der Uebereinkunft vom 13. Mai 1846 einregistriert und niedergelegt wird.

In Bezug auf Werke, welche in Theilen veröffentlicht werden, wird es genügen, wenn die Erklärung des Verfassers, daß er sich das Recht der Uebersetzung vorbehalte, in dem ersten Theile erscheint. Jedoch soll, mit Rücksicht auf den durch diesen Artikel auf fünf Jahre beschränkten Zeitraum für die Ausübung des ausschließlichen Rechtes der Uebersetzung, jeder Theil als ein besonderes Werk behandelt, und jeder Theil in dem einen Staate, innerhalb dreier Monate nach seiner ersten Veröffentlichung in dem anderen, einregistriert und niedergelegt werden.

Artikel IV.

Die Bestimmungen der vorstehenden Artikel sollen auch auf die Darstellung dramatischer Werke und die Aufführung musikalischer Kompositionen insoweit anwendbar sein, als die Gesetze jedes der beiden Staaten in dieser Beziehung auf die zum ersten Male in denselben öffentlich dargestellten oder aufgeführten dramatischen und musikalischen Werke Anwendung finden, oder finden sollen.

Um jedoch dem Verfasser den Anspruch auf gesetzlichen Schutz in Bezug auf die Uebersetzung eines dramatischen Werkes

lation shall have appeared within a year after the registration and deposit of the original, and that the whole shall have been published within three years after the date of such deposit.

§. 4. And provided, that the publication of the translation shall take place within one of the two countries, and that it shall be registered and deposited in conformity with the stipulations of Article II of the Convention of the 13. of May 1846.

With regard to works which are published in parts, it will be sufficient, if the declaration of the author, that he reserves the right of translation, shall appear in the first part. But with reference to the period of five years, limited by this Article for the exercise of the exclusive right of translation, each part shall be treated as a separate work, and each part shall be registered and deposited in the one country within three months after its first publication in the other.

ARTICLE IV.

The stipulations of the preceding Articles shall also be applicable to the representation of dramatic works, and to the performance of musical compositions, in so far as the laws of each of the two countries are, or shall be applicable in this respect to dramatic and musical works first publicly represented or performed therein.

In order, however, to entitle the author to legal protection in regard to the translation of a dramatic

zu gewähren, muß eine solche Uebersetzung innerhalb dreier Monate nach der Einregistirung und Niederlegung des Originals erscheinen.

Es versteht sich, daß der durch gegenwärtigen Artikel gewährleistete Schutz nicht beabsichtigt wird, um angemessene Nachahmungen oder Bearbeitungen dramatischer Werke, je für die Bühne in Preußen oder in England zu verhindern, sondern daß er lediglich unrechtmäßigen Uebersetzungen vorbeugen soll.

Die Frage, ob ein Werk Nachahmung oder Nachdruck ist, soll in allen Fällen von den Gerichtshöfen der bezüglichen Staaten, in Gemäßheit der in jedem derselben geltenden Gesetze entschieden werden.

Artikel V.

Ungeachtet der Bestimmungen des Artikels I des Vertrages vom 13. Mai 1846 und des Artikels II des gegenwärtigen Zusatzvertrages sollen aus Zeitungen oder periodischen Schriften, welche in einem der beiden Staaten erscheinen, entlehnte Artikel in den Zeitungen oder periodischen Schriften des anderen Staates wieder abgedruckt oder übersetzt werden können, wenn nur die Quelle, aus welcher solche Artikel entnommen sind, angegeben wird.

Doch soll diese Erlaubniß nicht so gedeutet werden, als ob sie in einem der beiden Staaten den Wiederabdruck oder die Uebersetzung von Artikeln aus Zeitungen oder periodischen Schriften, welche in dem anderen Staate erscheinen, gestatte, wenn die Verfasser derselben in derjenigen Zeitung oder periodischen Schrift, in welcher solche Artikel erschienen sind, auf eine in die Augen fallende Weise bekannt gemacht haben, daß sie deren Wiederabdruck verbieten.

work, such translation must appear within three months after the registration and deposit of the original.

It is understood, that the protection stipulated by the present Article is not intended to prohibit fair imitations, or adaptations of dramatic works to the stage in Prussia and England respectively, but is only meant to prevent piratical translations.

The question whether a work is an imitation or a piracy, shall in all cases be decided by the courts of justice of the respective countries, according to the laws in force in each.

ARTICLE V.

Notwithstanding the stipulations of Article I of the Convention of the 13. of May 1846, and of Article II of the present Additional Convention, articles extracted from newspapers or periodicals published in either of the two countries, may be republished or translated in the newspapers or periodicals of the other country, provided the source from whence such articles are taken be acknowledged.

Nevertheless this permission shall not be construed to authorize the republication or translation in one of the two countries of articles from newspapers or periodicals published in the other country, the authors of which shall have notified in a conspicuous manner in the journal of periodical in which such articles have appeared, that they forbid the republication thereof.

Diese letzte Bestimmung soll indeffen auf Artikel politischen Inhalts keine Anwendung finden.

Artikel VI.

Der gegenwärtige Zusatzvertrag soll so schnell als möglich nach Auswechselung der Ratifikationen in Ausführung kommen. In jedem Staate soll zuvor von der Regierung desselben gebührendenmaßen der Tag bekannt gemacht werden, welcher für diese seine Ausführung festgesetzt werden wird, und seine Bestimmungen sollen nur auf Werke Anwendung finden, welche nach jenem Tage veröffentlicht werden.

Artikel VII.

Der gegenwärtige Zusatzvertrag soll dieselbe Dauer haben wie der Vertrag vom 13. Mai 1846. Er soll ratifizirt und die Ratifikationen zu London so schnell als möglich, innerhalb zweier Monate vom Datum der Unterzeichnung ab, ausgewechselt werden.

Zu Urkunde dessen haben die oben genannten Bevollmächtigten die gegenwärtige Uebereinkunft unterzeichnet und mit ihren Wappen besiegelt.

So geschehen zu London, den vierzehnten Juni im Jahre des Herrn Ein tausend achthundertfünfundfünzig.

(L. S.) Bernstorff.

(L. S.) Clarendon.

(L. S.) Stanley of Alderley.

This last stipulation shall not, however, apply to articles of political discussion.

ARTICLE VI.

The present Additional Convention shall come into operation as soon as possible after the exchange of the ratifications thereof. Due notice shall be given beforehand in each country by the Government of that country of the day which may be fixed upon for its so coming into operation, and its stipulations shall apply only to works published after that day.

ARTICLE VII.

The present Additional Convention shall have the same duration as the Convention of the 13. of May 1846. It shall be ratified, and the ratifications shall be exchanged at London as soon as may be within two months from the date of signature.

In witness whereof the respective Plenipotentiaries have signed the present Convention, and have affixed thereto the seal of their arms.

Done at London the fourteenth day of June, in the year of Our Lord one thousand eight hundred and fifty-five.

(L. S.) Bernstorff.

(L. S.) Clarendon.

(L. S.) Stanley of Alderley.